



# Die Grafschafter SPD-Landtagskandidaten im Interview



**Gerd Will, MdL**

**Dieter Steinecke**

**Frage:** Warum kandidierst Du wieder für den niedersächsischen Landtag?

**Will:** 1994 und 1998 habe ich bereits kandidiert und habe mit Unterbrechungen ca. drei Jahre in dieser Zeit für unsere Region im Landtag gearbeitet und dabei für die Grafschaft eine Menge erreicht. Viele Projekte, wie Sanierung von Landesstraßen, Finanzierung des Kulturzentrums „Alte Weberei“, Mittel für die Sanierung des Nino-Geländes, die Sicherung der Finanzierung der A-31 und den Neubau des Finanzamtes in Bad Bentheim wären ohne die Unterstützung der SPD-Landesregierung nicht gelungen.

**Frage:** Welche Arbeitsschwerpunkte hast Du im Landtag?

**Will:** Zur Zeit arbeite ich im Ausschuss für Landwirtschaft und Forsten mit. Darüber hinaus liegt ein weiterer Schwerpunkt im Bereich Soziales und Gesundheit.

**Frage:** Was möchtest Du für Deinen Wahlkreis in Hannover erreichen?

**Will:** Für die weitere Entwicklung der Grafschaft ist eine gute Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik für die Menschen wichtig. Mit Unterstützung des Landes möchte ich weitere Betriebsansiedlungen erreichen, unsere Schulen sanieren und für eine gute Lehrerversorgung eintreten. Auch der Bereich Kultur und Freizeit ist mir in Verbindung mit Förderung der Lebensqualität wichtig. Kulturförderung und Entwicklung des Tourismus gehören zusammen.

**Frage:** Wie beurteilst Du die Wahlchancen der SPD?

**Will:** Die SPD hat gute Chancen wieder stärkste Fraktion im niedersächsischen Landtag zu werden. Dank unseres

Ministerpräsidenten Sigmar Gabriel haben wir im letzten Jahr ein modernes Schulgesetz und ein richtungsweisendes Hochschulgesetz auf den Weg gebracht. Schule und Hochschule müssen modernisiert werden, um der Jugend noch bessere Zukunftschancen zu bieten. Die Jugendarbeitslosigkeit wurde halbiert. Jeder Jugendliche, der einen Ausbildungsplatz wollte, konnte versorgt werden. Nieder-

**Frage:** Warum kandidierst Du für den niedersächsischen Landtag?

**Steinecke:** Ich arbeite seit 1981 als Kommunalpolitiker und bin zwangsläufig mit den Schnittpunkten zur Landespolitik konfrontiert worden. Die Umsetzung landespolitischer Entscheidungen kann zwar spannend sein, aber die Gestaltung dieser Entscheidungen ist eine reizvolle Herausforderung. Als Landespolitiker

Bildungspolitik mitgestalten. Schulstrukturen, Unterrichtsinhalte und Lehrmethoden so entwickeln, dass unsere Kinder und Jugendlichen Bildungschancen genießen, die soziale Benachteiligung überwinden und zu mehr höherwertigen Bildungsabschlüssen führen, daran möchte ich mitarbeiten und mich für die nötige Finanzierung einsetzen.

**Frage:** Was möchtest Du für Deinen Wahlkreis in Hannover erreichen?

**Steinecke:** Um Ausbildung und Arbeitsplätze zu sichern, brauchen wir weiterhin die Unterstützung der Landesregierung für den Mittelstand und Hilfe bei der Erschließung von Gewerbegebieten und Ansiedlung von Betrieben. Den Ausbau der Infrastruktur und deren Finanzierung mit Hilfe des Landes in den Bereichen Verkehr, Tourismus, Freizeit und Kultur vorantreiben. Einsetzen für eine gute personelle und sächliche Ausstattung unserer Schulen und für zusätzliche gymnasiale Angebote und Ganztagschulen in unserer Region.

**Frage:** Wie beurteilst Du die Wahlchancen der SPD?

**Steinecke:** Gerd Will hat es schon auf den Punkt gebracht! Seit 1990 hat die SPD Niedersachsen erfolgreich vorangebracht und die Menschen in Niedersachsen spüren das auch, sie fühlen sich laut Umfragen in ihrem Land wohl. 600.000 zugewanderte Menschen sind ein Beweis dafür, dass unser Land lebenswert ist. Somit besteht kein Grund für einen politischen Wechsel.



Sie stehen gemeinsam für eine gute Politik für die Grafschaft. v.l.n.r. Gerd Will (MdL), Monika Heubaum (MdB), nieders. Landwirtschaftsminister Uwe Bartels und Landtagskandidat Dieter Steinecke

sachsen hat viele Initiativen bei innovativen Projekten, bei Firmengründungen und Förderprojekten unterstützt bzw. geschaffen. Wir kämpfen für eine gestaltende Politik in Niedersachsen, am besten gelingt uns das mit einer absoluten Mehrheit für die SPD im Landtag. Dafür kämpfen Dieter Steinecke und ich und zwar nicht nur für den eigenen Wahlkreis, sondern für die gesamte Grafschaft.

möchte ich für die Menschen in meinem Wahlkreis noch mehr erreichen, als auf der kommunalpolitischen Ebene möglich ist.

**Frage:** Welche Arbeitsschwerpunkte möchtest Du im Landtag wählen?

**Steinecke:** Bildung, Ausbildung und Arbeit sind Grundvoraussetzungen für Teilhabe an der Gesellschaft. Deshalb möchte ich die Weiterentwicklung niedersächsischer

**Nicht vergessen:**

Am 2. Februar sind Landtagswahlen.

Bitte gehen Sie zur Wahl und wählen Sie SPD!